



Protokoll der ordentlichen Mitgliederversammlung vom 09.06.2018

1. Begrüßung und Eröffnung

Herr Schilling eröffnet um 14.00 Uhr die Versammlung und begrüßt die Anwesenden, insbesondere Herrn Jörg Tenninger als NSV-Vizepräsident, neben den NSV-Vorstandsmitglied Jan Salzmänn.

2. Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung

Die Versammlung wurde fristgerecht einberufen.

3. Feststellung der Beschlussfähigkeit einschließlich der Feststellung der stimmberechtigten Mitglieder

Die Versammlung ist somit beschlussfähig.

Es sind 94 von 157 Stimmen (15 Vereine) vertreten (später 99 Stimmen aus 16 Vereinen).

4. Beschluss der Tagesordnung

Die Tagesordnung wird mit 94 Stimmen einstimmig beschlossen.

5. Ehrungen und Gedenken

Die Versammlung gedenkt der Verstorbenen des letzten Jahres, stellvertretend Herrn Gerhard Hayen, Herrn Jürgen Schimmelpfennig und Herrn Gerhard Hafke.

6. Genehmigung des Protokolls der ordentlichen Bezirksversammlung vom 21.05.2017

Das Protokoll wird mit 94 Stimmen einstimmig genehmigt.

7. Rechenschaftsbericht des Vorstands und Aussprache

Die Rechenschaftsberichte liegen teilweise schriftlich vor.

Herr Engelking berichtet, dass die Forderungen aus 2017 auf 3 Vereine ausgeglichen sind.

Die BEM findet abweichend vom Rechenschaftsbericht aufgrund von Terminüberschneidungen vom 04. – 07.10 2018 im Toto-Lotto-Saal beim Landessportbund statt.

Herr Lieberum hat die gemeinsame Jugendserie von Freibauer Wedemark und Schachdrachen Isernhagen eröffnet und eine Vorstandssitzung geleitet.

Herr Raulf berichtet über die Jugendturniere und die Trainingsmaßnahmen. Der Vorstand ist komplett. Die Beteiligung an der Jugendversammlung war mit 4 Vereinen sehr gering. Bei der LJEM wurden in allen Altersklassen Podestplätze errungen.

Herr Jakobovics informiert über die weiter intensiviertere Zusammenarbeit vom Regions- und Stadtsportbund Hannover.



8. Bericht der Kassenprüfer

Herr Becker und Herr Furmann haben die Kasse geprüft und den Kassenprüfungsbericht schriftlich vorgelegt.

Die vorgelegten Unterlagen waren vollständig, die Nachweise sachlich und rechnerisch richtig.

Herr Furmann stellt den Antrag, den Bezirkskassierer und den Bezirksvorstand zu entlasten.

9. Entlastung des Vorstands

Der Bezirksvorstand wird mit 99 Stimmen einstimmig entlastet.

10. Wahlen

a) Erster Vorsitzender

Herr Schilling ist anwesend und wird mit 99 Stimmen einstimmig gewählt.

Er nimmt die Wahl an.

b) Schatzmeister

Herr Engelking ist anwesend und wird mit 99 Stimmen einstimmig gewählt.

Er nimmt die Wahl an.

c) Schriftführer

Herr Quasigroch ist anwesend und wird mit 99 Stimmen einstimmig gewählt.

Er nimmt die Wahl an.

d) Ein Bezirksspielleiter

Herr Gründer ist anwesend und wird mit 99 Stimmen einstimmig gewählt.

Er nimmt die Wahl an.

e) Ein Kassenprüfer

Herr Fuchs ist anwesend und wird mit 94 Stimmen bei 5 Enthaltungen gewählt.

Er nimmt die Wahl an.

f) 3 Mitglieder des Spielausschusses

Die Herren Dämmig, Hoffmann und Salzman sind anwesend und werden mit 99 Stimmen einstimmig gewählt.

Sie nehmen die Wahl an.

11. Genehmigung des Haushaltsplans

Herr Engelking erläutert den Haushaltsplan. Er wird mit 99 Stimmen einstimmig genehmigt.



12. Anträge

Es liegt ein Antrag der SG Garbsen/Marienwerder zur frühzeitigeren Festlegung der Spieltermine der BMM vor. Herr Salzmann erläutert die Terminfindung auf Bundes- und Landesebene für alle Spielbereiche. Er schlägt als Kompromiss vor, die Termine der Bundesebene, die vom Land und Bezirk übernommen werden, schon vorab zu veröffentlichen. Der Vorschlag wird nicht akzeptiert.

Der Antrag wird mit 31 Stimmen bei 49 Gegenstimmen und 19 Enthaltungen abgelehnt.

13. Verschiedenes

- a) Herr Tenninger berichtet über mögliche Satzungsänderungen im NSV. Ein Entwurf wird 2018 vorgelegt. Der Beschluss soll dann 2019 erfolgen. Unter anderem ist auch ein Einzelstimmrecht für Vereine im Gespräch.
- b) Herr Tenninger kündigt an, dass der NSV die Beiträge ab 2019 um 2 € erhöhen will.
- c) Bei der neuen Datenschutzverordnung wird es nicht ausreichen, nur das Impressum zu ändern. Die Vereine haben dazu Unterlagen vom LSB erhalten.
- d) Es wird ein Meinungsbild zur Blitzbedenkzeit abgefragt. Die Mehrheit will die Blitzbedenkzeit auf 3 Minuten plus 2 Sekunden pro Zug statt wie bisher 5 Minuten für die Partie ändern. Das Thema soll im Spielausschuss behandelt werden.

Herr Schilling schließt um 15.35 Uhr die Versammlung.

Hannover, den 21. August 2018

1. Vorsitzender
(Horst Schilling)

Schriftführer
(Peter Quasigroch)